

Betriebliche Altersvorsorge mit dem Doppel-Plus: per Tarifvertrag für die Rente sparen

Das Beispiel der Textil- und Bekleidungsbranche (West)

Plus Nr. 1: VwL (AVGB) und Arbeitgeberzuschuss für deine Rente

Wenn du in einem Unternehmen arbeitest, für das der Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung für die Textil- und Bekleidungsindustrie der alten Bundesländer gilt, erhältst du jedes Jahr vermögenswirksame Leistungen (VwL) in Höhe von 240 Euro. Anspruch auf diese Leistung hast du nach sechs Monaten Betriebszugehörigkeit.

Das Beste: Verwendest du deine VwL als Altersvorsorgegrundbeitrag (AVGB) für deine zusätzliche Altersvorsorge, erhältst du von deinem Arbeitgeber außerdem noch einen Zuschuss, der 2021 neu geregelt wurde und sich jetzt noch mehr lohnt:

- ab 2022: 170 Euro
- ab 2024: 210 Euro
- ab 2026: 240 Euro

Für deine zusätzliche Altersvorsorge sind diese 240 Euro AVGB plus verbesserter Arbeitgeberzuschuss ein

wichtiger Baustein. Wenn du bisher diese tariflichen Leistungen noch nicht genutzt hast, solltest du keine weitere Zeit verlieren, denn das Geld wird dir nicht rückwirkend gezahlt.

Plus Nr. 2: Der Staat fördert dich

Du hast einen gesetzlichen Anspruch auf Entgeltumwandlung für deine zusätzliche Altersvorsorge. Dabei entscheidest du alleine, ob du Teile deines Gehalts im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung für die Brutto- oder die Nettoentgeltumwandlung verwenden möchtest. Beide Formen werden vom Staat gefördert. Sprich darüber mit deiner Personalabteilung, dem Betriebsrat oder der MetallRente Beraterin bzw. dem MetallRente Berater im Unternehmen.

Wenn Du mit Geld aus deinem Bruttoeinkommen vorsorgst, ist dein Sparbeitrag von Steuern und Sozialabgaben befreit. Er fließt also ohne Abzüge in deine Betriebsrente. Du kannst jedes Jahr Beiträge in Höhe

von bis zu vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze der DRV (West) sozialversicherungs- und steuerfrei einzahlen (2022: maximal 3.384 Euro bzw. 282 Euro im Monat).

Außerdem hast du die Möglichkeit, weitere vier Prozent steuerfrei für deine betriebliche Altersvorsorge zu verwenden (2022: 3.384 Euro bzw. 282 Euro im Monat). Du sparst dadurch jeden Monat mehr, als dir netto fehlt. Später bekommst du dann lebenslang deine MetallRente von uns. Wie für die gesetzliche Rente musst du auch für deine Betriebsrente Steuern und Sozialversicherungsbeiträge zahlen.

So einfach funktioniert die Entgeltumwandlung im Betrieb

Du vereinbarst mit deiner Personalabteilung, dass ein Teil deines Brutto- oder Nettogehalts in eine Betriebsrente fließt. Um alles Weitere kümmert sich dein Arbeitgeber. Denn er schließt für dich einen Vertrag mit unserem Versorgungswerk.

Betriebliche Altersvorsorge mit dem Doppel-Plus lohnt sich

Gehaltsabrechnung*	mit MetallRente	ohne MetallRente
Bruttoentgelt pro Monat	2.200 Euro	2.200 Euro
abzgl. eigener Umwandlungsbetrag	40 Euro	
AVGB und tarifvertraglicher AG-Zuschuss zur Altersvorsorge	35 Euro	
zu versteuerndes Einkommen	2.160 Euro	2.200 Euro
abzgl. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	636 Euro	653 Euro
Nettoausszahlung	1.524 Euro	1.547 Euro
Gesamtbeitrag für deine zusätzliche Altersvorsorge	75 Euro	
Dein Nettoaufwand für deine zusätzliche Altersvorsorge	23 Euro	

*TV EUW Textil (West) ab 01.01.2022: AVGB 240 Euro jährlich. AG-Zuschuss von 170 Euro (ab 2022) bei Mindestentgeltumwandlung von 240 Euro jährlich (AVGB sind anrechenbar). Förderung gem. § 3 Nr. 63 EStG, Bruttoverdienst 40.000 € jährlich, Steuerklasse 4, KSt., BaWü, kein Pflegezuschlag für Kinderlose, Sonderbeitrag KV 1,3 %. Beträge gerundet

Deine Vorteile auf einen Blick

Attraktiv

- + Staatliche Förderung
- + Tarifvertragliche Leistungen
- + Großkundenkonditionen des Versorgungswerks MetallRente

Flexibel

- + Für jeden Anlagetyp das richtige Angebot
- + Bausteine für Beitragsschutz, Absicherung von Berufsunfähigkeit, Grundfähigkeiten und Hinterbliebenenschutz
- + Mitnahme des Vertrages zum neuen Arbeitgeber, falls dieser MetallRente anbietet
- + Private Fortführung des Vertrages möglich
- + Lebenslange Rente bzw. Kapitalauszahlungsoption

Sicher

- + Garantierte Mindestrente in Höhe von 100% deiner Betriebsrentenbeiträge zu Rentenbeginn
- + Rentenansprüche aus der Entgeltumwandlung ab dem ersten Tag unverfallbar
- + Hohe Sicherheit durch Zusammenarbeit mit mehreren Lebensversicherern
- + Keine Anrechnung der angesparten Beiträge auf Arbeitslosengeld II
- + Keine volle Anrechnung der monatlichen Betriebsrente auf etwaige Grundsicherungsleistungen im Alter

Gut zu wissen

Lohnt sich zusätzliche Altersvorsorge auch für Azubis?

Ja, auch als Azubi erhältst du tarifliche Leistungen für deine Altersvorsorge und kannst einen Teil deiner Ausbildungsvergütung für die Entgeltumwandlung nutzen. Je früher du mit dem Sparen für eine Betriebsrente anfängst, desto mehr lohnt es sich.

Welche Auswirkungen haben Teilzeitbeschäftigung, Arbeitslosigkeit und unbezahlte Elternzeit auf den Arbeitgeberbeitrag?

Wenn du in Teilzeit beschäftigt bist, erhältst du die tariflichen Leistungen für

deine zusätzliche Altersvorsorge anteilig entsprechend dem Verhältnis deiner individuellen arbeitsvertraglichen Arbeitszeit zur tariflichen Arbeitszeit. Wenn du nicht das gesamte Kalenderjahr Anspruch auf Arbeitsentgelt hast, erhältst du den AVGB und den Zuschuss ebenfalls anteilig.

Muss ich selbst Beiträge für eine Betriebsrente sparen, um die tarifvertraglichen Arbeitgeberzuschüsse zu erhalten?

Ja, du musst pro Jahr selbst mindestens 240 Euro aus deinem Entgelt inklusive tarifvertraglicher Leistungen für eine Betriebsrente sparen. Das ist der „Altersvorsorgegrundbeitrag“ (AVGB). Wenn du deine VWL in Höhe von 240 Euro dafür nutzt, sparst du ohne merkliches Minus von deinem Netto. Sparst du 240 Euro pro Jahr, gibt es ab 2022 vom Arbeitgeber nochmal 170 Euro dazu, ab 2026 sogar 240 Euro, also 100% tarifvertraglichen Zuschuss. Natürlich kannst du selbst auch mehr als 240 Euro Entgelt umwandeln, um dir eine bessere Betriebsrente aufzubauen und deine Rentenlücke zu schließen.

Was passiert, wenn ich in einen Betrieb wechsele, der keine vergleichbaren Leistungen zahlt?

Du hast die Möglichkeit, andere Teile deines Entgelts umzuwandeln oder den Vertrag dort einfach privat weiterzuführen: beitragsfrei, indem du ihn ruhen lässt oder beitragspflichtig, indem du die Beiträge privat weiterzahlst.

Kann ich meine betriebliche Altersversorgung bei einem Arbeitgeberwechsel zum neuen Arbeitgeber mitnehmen?

Wenn dein neuer Arbeitgeber MetallRente anbietet, kannst du deinen Vertrag weiterführen. In jedem Fall hast du einen Rechtsanspruch auf Übertragung deiner Versorgung auf den Versorgungsträger deines neuen Arbeitgebers. Alternativ kannst du deinen Vertrag privat zu den gleichen guten Konditionen weiterführen und dann aus deinem Netto weiter einzahlen.

Muss ich für meine Betriebsrente Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen?

Wenn du deine Beiträge für die Betriebsrente steuer- und sozialversicherungsfrei aus deinem Bruttoeinkommen bezahlt hast, musst du als gesetzlich Versicherte*r im Rentenalter Beiträge leisten.

Pflichtversicherte müssen dann aber nur auf den Teil der monatlichen Betriebsren-

tenansprüche Krankenversicherungsbeiträge zahlen, der den gültigen Freibetrag (2022: 164,50 Euro im Monat) übersteigt. Bei einer Kapitalauszahlung wird das Versorgungskapital auf einen fiktiven Zeitraum von 120 Monaten verteilt und du zahlst monatlich zehn Jahre lang den entsprechenden Beitrag (2022: 120 x 164,50 Euro = 19.740 Euro). Beiträge zur Pflegeversicherung müssen jedoch auf die gesamte Betriebsrente abgeführt werden, wenn diese höher ist als die aktuelle Freigrenze (2022: 164,50 Euro).

Welchen Einfluss haben meine Beitragszahlungen für die MetallRente auf meine gesetzliche Rente und andere Sozialleistungen?

Wenn du Teile deines Bruttogehalts für den Aufbau einer Betriebsrente verwendest, ohne dafür Sozialabgaben zu zahlen, fällt deine spätere gesetzliche Rente etwas geringer aus. Auch das Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld sowie das Krankengeld von der gesetzlichen Krankenversicherung verringern sich entsprechend.

Wird die Betriebsrente auf die Grundsicherung im Alter angerechnet?

Ja, aber nur zum Teil. Es gilt ein Grundfreibetrag von aktuell 100 Euro monatlich. Darüber hinaus bleiben 30 Prozent anrechnungsfrei bis zu einem Höchstbetrag von 224,50 Euro im Jahr 2022. Deshalb lohnt sich staatlich geförderte Altersvorsorge auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die z. B. in Teilzeit arbeiten oder ein geringes Einkommen haben. Von den tarifvertraglichen Leistungen profitieren alle.

Wann bekomme ich meine angesparte zusätzliche Rente?

Du kannst deine MetallRente frühestens ab dem 62. Geburtstag in Anspruch nehmen. Bei Inanspruchnahme vor Erreichen des regulären Rentenalters fällt deine Rente entsprechend geringer aus.

Kann ich auch in der betrieblichen Altersvorsorge „riestern“?

Ja, das nennt man Nettoentgeltumwandlung. Vom Staat erhältst du dann die sogenannte Zulagen-Förderung. Auch für diese Zusatzrente zahlst du später Steuern. Für pflichtversicherte Rentner*innen werden jedoch keine Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung fällig.